



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 13.08.2010

Niederschrift

über die **12. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem **13.07.2010**, 15:38 Uhr bis 21:31 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Holländer, Hildburg; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efan; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk-Edis, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia;

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.;

Schriftführerin

Frau Hoffmann
Frau Kramp

Stenografen

Herr Klemann
Herr Rörtgen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Köhler, Andreas; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Schößler, Bernd; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- I. Der Oberbürgermeister verpflichtet zunächst die neuen Ratsmitglieder Frau Sengül Senol und Herrn Efan Kara.
- II. Anschließend schlägt er als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Noack, Frau Dr. Kossmann und Frau von Bülow vor. Der Rat ist damit einverstanden.
- III. Der Oberbürgermeister weist außerdem darauf hin, dass die Fraktion pro Köln am 12.07.2010 fristgemäß einen Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema „Auswirkungen einer Kündigung des Mietvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Oppenheim-Esch-Fonds bzgl. der neuen Messehallen“ eingereicht habe. Da Inhalte angesprochen werden sollen, die aus Gründen des Gemeinwohls eine vertrauliche Behandlung notwendig machen, soll dieses Thema im nichtöffentlichen Sitzungsteil gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 24.7 und 26.1 behandelt werden. Ratsmitglied Wiener ist damit nicht einverstanden und beantragt stattdessen alle drei Punkte im öffentlichen Sitzungsteil zu beraten. Der Oberbürgermeister weist dies mit Hinweis auf § 9 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen zurück.

IV. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die Tagesordnungspunkte die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen einer Kündigung des Mietvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Oppenheim-Esch-Fonds bzgl. der neuen Messehallen"
AN/1375/2010
(Die Angelegenheit wird im nichtöffentlichen Teil behandelt)
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Niehler Gürtel - Planungsänderung"
AN/1301/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1330/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1379/2010
 - 3.1.10 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Umsetzung eines OGTS-Betreuungsangebotes für Grundschul Kinder mit einem besonderen Förderungsbedarf"
AN/1353/2010
 - 3.1.11 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Al-Aksa TV stoppen!"
AN/1377/2010
 - 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Besetzungsverfahren Wirtschaftsdezernent"
AN/1380/2010
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 4.6 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Pflege städtischer Spiel- und Bolzplätze"
AN/1352/2010
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.1.1. Eingabe für die Erarbeitung eines Inklusionsplans für Kölner Schulen (Az.: 02-1600-92/09)
0306/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1336/2010
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.4.1 Unterstützung der "save-me-Kampagne"
hier: Beschluss des Integrationsrates vom 22.06.2010
2699/2010
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.16. Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland (CVUA Rheinland) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01.01.2011
1931/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1378/2010
 - 10.28 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Aachener Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße, Radwegsanierung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6604-1201-3-4799
Aachener Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße, Radwegsanierung
2149/2010
- 17 Wahlen
 - 17.7 Antrag der FDP-Fraktion
Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales,
Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Jugendhilfeausschuss
AN/1262/2010
 - 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wahl je eines Mitgliedes für den Bauausschuss und den Ausschuss Umwelt und Grün sowie die Nachbenennung der Vorsitzenden im Bauausschuss
AN/1359/2010
 - 17.9 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl stimmberechtigter Mitglieder in verschiedenen Ausschüssen des Rates

AN/1360/2010

- 17.10 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Bestellung von Mitgliedern für den Integrationsrat
AN/1361/2010
- 17.11 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Bestellung eines Mitglieds für den Integrationsrat
AN/1374/2010
- 17.12 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH
AN/1376/2010
- 17.13 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Verkehrsausschuss
AN/1371/2010
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Gründung der Stiftung Stadtgedächtnis
2702/2010
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.13 Erbbaurechtsbestellung für ein Sportinternat
Olympiaweg im Sportpark Müngersdorf
Köln-Müngersdorf
3006/2010
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.7 Koelnmesse GmbH, Vertragsverletzungsverfahren
2778/2010

Absetzungen

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wettbewerb "Stadt der Wissenschaft"
AN/1303/2010
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.4 Luftschadstoffmessung am Rheinufer

1812/2010

10.10 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln
2205/2010

10.11 Namensgebung für die Städtische Förderschule Sprache, Marienplatz 2, 50676 Köln
2224/2010

10.17 Zuschuss für das Zentrum für Therapeutisches Reiten Köln e.V.
0214/2010

10.20 Businessplan Industrie
5431/2010

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66382/02
Arbeitstitel: "Internationale Schule St. George's" in Köln-Rondorf
4709/2009

23 Grundstücksangelegenheiten

23.2 Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Am Hof 50 / Unter Taschenmacher 15-17 in Köln-Altstadt-Nord
1275/2010

24 Allgemeine Vorlagen

24.6 Solarenergie auf städtischen Dächern
2460/2010

V. Der Oberbürgermeister weist darauf hin dass zur Sitzung drei Dringlichkeitsanträge vorgelegt worden seien. Es handelt sich um folgende Angelegenheiten:

3.1.10 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Umsetzung eines OGTS-Betreuungsangebotes für Grundschul Kinder mit einem besonderen Förderungsbedarf"
AN/1353/2010

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Dringlichkeit bereits im Antrag erläutert worden sei. Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

3.1.11 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Al-Aksa TV stoppen!"

Der Rat lehnt mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) die Aufnahme in die Tagesordnung wegen fehlender Eilbedürftigkeit ab.

- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Besetzungsverfahren Wirtschaftsdezernent"
AN/1380/2010

Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

- VI. Der Oberbürgermeister teilt dem Rat mit, dass die Fraktion pro Köln ihm sieben drei weitere Dringlichkeitsanträge übergeben habe.

Es handelt sich um folgende Themen

„Keine kostenlose Altersversorgung für Grüne Ratsfrau_innen“

Der Beschlusstext lautet:

Der Rat der Stadt Köln fordert den Regierungspräsidenten auf, die offensichtliche Sonderbehandlung von einer beamteten Lehrerin, die auch Mitglied des Stadtrates ist, im Hinblick auf ihre Altersversorgung und mit Rücksicht auf die einheimische Steuer zahlende Bevölkerung sofort zu beenden.

Ratsmitglied Uckermann begründet im Namen seiner Fraktion die Dringlichkeit der Angelegenheit.

Der Rat lehnt die Eilbedürftigkeit und damit die Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln ab

Anmerkung:

Bei der Erörterung dieser Angelegenheit erteilt der Oberbürgermeister Ratsmitglied Uckermann einen **ersten Ordnungsruf**, da er sich beleidigend gegenüber ihm als Sitzungsleiter geäußert habe. Im weiteren Verlauf erteilt er Ratsmitglied Uckermann einen **zweiten Ordnungsruf**, da er sich gegenüber anderen Ratsmitgliedern ebenfalls beleidigend verhalten habe (siehe hierzu auch die Seiten 3 und 4 des Wortprotokolls).

„Nein zur Primarschule, nein zur Einheitsschule, ja zur nachhaltigen Bildung, ja zum gegliederten Schulsystem!“

Der Beschlusstext lautet:

Der Rat der Stadt Köln lehnt die Einführung von so genannte Primarschulen beziehungsweise Einheitsschulen ab. Wir fordern die Landesregierung auf, endlich Klarheit zu schaffen und die finanziellen Ressourcen für das gegliederte Schulsystem weiterhin umfassend zur Verfügung zu stellen.

Ratsmitglied Uckermann begründet im Namen seiner Fraktion die Dringlichkeit der Angelegenheit.

Der Rat lehnt die Eilbedürftigkeit und damit die Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln ab

„Planungsmängel durch fehlerhafte Verwaltungsinformationen bei dem Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel „Äußere Kanalstraße/Iltisstraße“

Der Beschlusstext lautet:

Der Rat der Stadt Köln stellt fest, dass in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld im Juni 2010 von der Verwaltung bei der Beschlussvorlage über einen Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel „Äußere Kanalstraße/Iltisstraße“ der Bezirksvertretung Ehrenfeld die Unwahrheit gesagt wurde. Ferner stellt der Rat fest, dass durch diesen Umstand der abschließende Beschluss über das Bauvorhaben juristisch angreifbar ist.

Ratsmitglied Uckermann begründet im Namen seiner Fraktion die Dringlichkeit der Angelegenheit.

Der Rat lehnt die Eilbedürftigkeit und damit die Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln ab

VII. Ratsmitglied Detjen beantragt geheime Wahl bei Tagesordnungspunkt 17.3.

VIII. Ratsmitglied Detjen beantragt, die Beratung von Punkt

10.5 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof
 Melaten
 2494/2010

zurückzustellen und den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales in die Beratung mit einzubeziehen.

Die Verwaltung stimmt diesem Verfahrensvorschlag zu.

- IX. Der Rat stimmt der nachfolgenden Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zu:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Teil A: Haushaltsangelegenheiten

1. Einbringung des Entwurfs eines Doppelhaushaltes für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
2635/2010
2. Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011
Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW für das Hj. 2011
2420/2010

Teil B: Allgemeiner Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen einer Kündigung des Mietvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Oppenheim-Esch-Fonds bzgl. der neuen Messehallen"
1375/2010
(Die Angelegenheit wird im nichtöffentlichen Teil behandelt)
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 2.1 Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH zur Sanierung des Einganges Stadtwald an der Dürener Straße/Ecke Stadtwaldgürtel in Köln-Lindenthal
1270/2010
- 2.2 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Schenkung des Werkes "Teapot" von Mary Heilmann
2083/2010
- 2.3 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers
2651/2010

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Niehler Gürtel - Planungsänderung"
AN/1301/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1330/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1379/2010
 - 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wettbewerb "Stadt der Wissenschaft"
AN/1303/2010
(zurückgezogen)
 - 3.1.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beflaggung städtischer Gebäude anlässlich der Endrunde Fußball-WM 2010"
 - 3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Maßnahmen zur Versorgung des starken Abschlussjahrgangs 2013"
AN/1306/2010
 - 3.1.5 Antrag von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Aussetzung und Änderung des Beschlusses zum Neubau eines Jüdischen Museums"
AN/1305/2010
 - 3.1.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Veränderungssperre über das Stadtentwicklungsgebiet der ehemaligen Belgischen Siedlung an der Reutlinger Straße in Köln-Bilderstöckchen"
AN/1158 /2010
 - 3.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Türkischen Rechtsextremismus bekämpfen"
AN/1105/2010
 - 3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Fußgängersicherheit auf dem Roncalliplatz wirkungsvoll schützen"
AN/1231/2010

- 3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Erhalt der Wahlfreiheit bei der Schulauswahl an Kölner Schulen"
AN/1298/2010
- 3.1.10 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Umsetzung eines OGTS-Betreuungsangebotes für Grundschul Kinder mit einem besonderen Förderungsbedarf"
AN/1353/2010
- 3.1.11 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Al-Aksa TV stoppen!"
AN/1377/2010
(Diese Angelegenheit wird nicht behandelt)
- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Besetzungsverfahren Wirtschaftsdezernent"
AN/1380/2010
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 3.2.1 Beschluss der BV Rodenkirchen vom 26.04.2010
Stärkung der Bezirksvertretungen
1961/2010
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "KAG-Beiträge Severinstraße"
AN/ 0552 /2010
- 4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Antisemitische Vorfälle mit muslimischem Hintergrund"
AN/1286/2010
- Antwort der Verwaltung vom 13.07.2010
2793/2010
- 4.3 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Hartz-IV-Bezieher mit Migrationshintergrund"
AN/1287/2010
- Antwort der Verwaltung vom 13.07.2010
2985/2010

- 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kürzungsliste der "Task-Force"
AN/1310/2010
- Antwort der Verwaltung vom 12.07.2010
2927/2010
- 4.5 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Dumpinglöhne beim U-Bahn-Bau"
AN/1325/2010
- 4.6 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Pflege städtischer Spiel- und Bolzplätze"
AN/1352/2010
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.1.1. Eingabe für die Erarbeitung eines Inklusionsplans für Kölner Schulen (Az.: 02-1600-92/09)
0306/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1336/2010
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeinordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4.1 Unterstützung der "save-me-Kampagne"
hier: Beschluss des Integrationsrates vom 22.06.2010
2699/2010

- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 AG Zoologischer Garten Köln
Satzungsänderung
2301/2010
 - 6.1.2 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008
hier: Öffentliche Bekanntmachung
2844/2010
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.3.1 2. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Agnesviertel
2108/2010
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 Geschäftsordnung des Integrationsrates
1377/2010
- 7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2010 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 in analoger Anwendung
2647/2010
- 8 Überplanmäßige Ausgaben
 - 8.1 Überplanmäßige investive Auszahlungsermächtigung im Teilfinanzplan 0903 - Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung, Teilfinanzplanzeile 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - für das Haushaltsjahr 2010
2360/2010
- 9 Außerplanmäßige Ausgaben
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffung von 490 Parkscheinautomaten

2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)
0940/2010

10.2 Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5030, Verlegung Opladener Straße
1368/2010

10.3 Kommunale Arbeitsgemeinschaft Stadtbahn Rhein-Sieg
1607/2010

10.4 Luftschadstoffmessung am Rheinufer
1812/2010
(zurückgezogen)

10.5 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten
2494/2010
(zurückgezogen)

10.6 Fleischversorgung Köln GmbH (FVK) hier: Verzicht auf die Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat des Unternehmens
2508/2010

10.7 Förderschulen Lernen im Stadtbezirk Kalk
Auflösung der FLE Edisonstraße und
Bildung eines Teilstandortes der FLE Martin-Köllen-Straße am Standort Edisonstraße
1787/2010

10.8 Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 6903-1202-5-6005, Hst. Slabyst./Süd-Zoo/Flora-B.anhebung
1994/2010

10.9 Hochwasserschutzmaßnahmen für Stadtbahnanlagen
hier: Planungsbeschluss für Hochwasserschutzmaßnahmen an den Stadtbahnanlagen im linksrheinischen Stadtgebiet
2152/2010

- 10.10 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln
2205/2010
(zurückgezogen)
- 10.11 Namensgebung für die Städtische Förderschule Sprache, Marienplatz 2, 50676 Köln
2224/2010
(zurückgezogen)
- 10.12 Brandschutznachrüstung der Kabelkanalabdeckungen in der Kölner U-Bahn im Bereich der Innenstadt
2286/2010
- 10.13 Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Gereonswall 57, 50670 Köln - Altstadt-Nord, zum 31.07.2010
2444/2010
- 10.14 Umbau der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße
hier: Planungsbeschluss für die geänderte Lage der Haltestelle
2456/2010
- 10.15 Neubau der Bezirkssportanlage "Sürther Feld", Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen
Baubeschluss
0066/2010/2
- 10.16. Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland (CVUA Rheinland) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01.01.2011
1931/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1378/2010
- 10.17 Zuschuss für das Zentrum für Therapeutisches Reiten Köln e.V.
0214/2010
(zurückgezogen)
- 10.18 Jugendzentren Köln gGmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages
2504/2010
- 10.19 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2010
2250/2010

- 10.20 Businessplan Industrie
5431/2010
(zurückgezogen)
- 10.21 Anbau eines Aufzuges im Bürgerzentrum Deutz
1922/2010
- 10.22 Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Integrations-Gastronomie durch Umbau
der Küche
1929/2010
- 10.23 Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstr. 11-15, Köln-Chorweiler
hier: Fachraumerneuerung des naturwissenschaftlichen Bereiches
1309/2009
- 10.24 Bau einer Grünbrücke über die Rösrather Straße (L 284) im Königsforst
1927/2010
- 10.25 Schließung Kölner Hauptschulen
2105/2010
- 10.26 2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn;
Querung der Rheinuferstraße mit einer Verkehrssignalanlage
1889/2010
- 10.27 Umschichtung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II - Erneuerung der Fens-
ter im Bürgerzentrum Alte Feuerwache
2577/2010
- 10.28 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Aache-
ner Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße, Radwegsanierung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes;
hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6604-1201-3-4799
Aachener Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße, Radwegsanierung
2149/2010
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 11.1 180. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Girlitzweg in Köln-Vogelsang
hier: Feststellungsbeschluss
2384/2010

- 11.2 169. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk
Arbeitstitel: Waldbadviertel/Langendahlweg in Köln-Ostheim
hier: Feststellungsbeschluss
2378/2010

- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66382/02
Arbeitstitel: "Internationale Schule St. George's" in Köln-Rondorf
4709/2009
(zurückgezogen)

- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64477/02
Arbeitstitel: Äußere Kanalstraße/Iltisstraße in Köln-Neuehrenfeld
1917/2010

- 12.3 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73479/07
Arbeitstitel: In den Wichheimer Wiesen in Köln-Holweide, 2. Änderung
2157/2010

- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65569/03
(6456 Sb/03)
Arbeitstitel: "rhein-wohnen am strom"/Cohnenhofstraße in Köln-Merkenich/Langel
2627/2010

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

- 13.1 Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6644 SC 3/04 (66441/04)
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Weyerstraße in Köln-Altstadt/Süd
2309/2010

- 14 Erlass von Veränderungssperren

- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Roggendorf/Thenhoven
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
0507/2010

- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: Brandenburger Straße in Köln-Altstadt/Nord
1898/2010
- 14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz
1940/2010
- 14.4 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Lind
Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung
1944/2010
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4605/2009
- 16.2 210. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1606/2010
- 16.3 211. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2195/2010
- 17 Wahlen
- 17.1 Benennung von Mitgliedern in den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit nach § 379 Abs. 3 SGB III
1242/2010
- 17.2 KölnBäder GmbH Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes
1338/2010
- 17.3 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln
2241/2010

- 17.4 Bestellung eines sachkundigen Bürgers mit Stimmrecht für den Kunstbeirat für die Wahlperiode 2009 - 2014
2406/2010
- 17.5 Kölner Sportstätten GmbH: Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds
2447/2010
- 17.6 Ausländerrechtliche Beratungskommission; Einsetzung der Mitglieder durch den Rat
2522/2010
- 17.7 Antrag der FDP-Fraktion
Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales,
Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Jugendhilfeausschuss
AN/1262/2010
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wahl je eines Mitgliedes für den Bauausschuss und den Ausschuss Umwelt und Grün sowie die Nachbenennung der Vorsitzenden im Bauausschuss
AN/1359/2010
- 17.9 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl stimmberechtigter Mitglieder in verschiedenen Ausschüssen des Rates
AN/1360/2010
- 17.10 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Bestellung von Mitgliedern für den Integrationsrat
AN/1361/2010
- 17.11 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Bestellung eines Mitglieds für den Integrationsrat
AN/1374/2010
- 17.12 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH
AN/1376/2010
- 17.13 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Verkehrsausschuss
AN/1371/2010

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 Gründung der Stiftung Stadtgedächtnis
2702/2010

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

Auswirkungen einer Kündigung des Mietvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Oppenheim-Esch-Fonds bzgl. der neuen Messehallen
AN/1375/2010

20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Grundstücksregelung Gereonshof/Hildeboldplatz (Gerlingquartier) in Köln-Altstadt-Nord
4684/2009

23.2 Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Am Hof 50 / Unter Taschenmacher 15-17 in Köln-Altstadt-Nord
1275/2010
(zurückgezogen)

23.3 Clouth-Gelände in Köln-Nippes
1704/2010

23.4 Ankauf Hovenstr. 38-42 zur Standortsicherung Freiwillige Feuerwehr Brück
1996/2010

23.5 Grundstücksverkauf im Baugebiet Kriebelspfad in Köln-Worringen
2521/2010

23.6 Tausch von Grundstücken mit dem Land NRW/ Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW im Bereich des Sportparks Köln-Müngersdorf
0318/2010

- 23.7 Vermietung Kanu-Club Zugvogel
1662/2010
- 23.8 Ankauf Gummersbacher Str. in Köln-Deutz für die Verlagerung der Feuerwa-
che 10 und ein feuerwehrtechnisches Zentrum
2085/2010
- 23.9 Gelände Sülzgürtel 47 (Kinder und Jugendpädagogische Einrichtung der
Stadt Köln) Verkauf des Baufeldes 7
2280/2010
- 23.10 Grundstücksverkauf Am Husholz 3 - 5 in Köln Raderberg
2287/2010
- 23.11 Grundstücksverkauf Christian-Sünner-Straße/Heinrich-Bützler-Straße
2595/2010
- 23.12 Grundstücksverkauf Im Weichserhof / Holzmarkt / Katharinengraben in Köln-
Altstadt-Süd
2682/2010
- 23.13 Erbbaurechtsbestellung für ein Sportinternat
3006/2010
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Gesellschaftsgründung Clouth Gelände
0612/2010
- 24.2 Musical Dome Köln
1469/2010
- 24.3 Anmietung der Kindertageseinrichtung St.-Sebastianus-Str., Köln-Porz-Wahn
1826/2010
- 24.4 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Sanierung und Schließung der Melia-
Deponie, Am Eifeltor in Köln-Rondorf, sowie artenschutzrechtliche Maßnah-
men
2104/2010
- 24.5 Bedarfsprüfung zur Beteiligung der Stadt Köln an einem Rahmenvertrag des
Zweckverbandes KDN über Software, Software-Pflege und Dienstleistungen
im Bereich von Daten Management Software (DMS)
4974/2009

- 24.6 Solarenergie auf städtischen Dächern
2460/2010
(zurückgezogen)
- 24.7 Koelnmesse GmbH, Vertragsverletzungsverfahren
2778/2010
- 25 Wahlen
- 25.1 Wahl von Schiedspersonen
2008/2010
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Koelnmesse GmbH, Ermittlung des Verkehrswertes der von der Grundstücks-
gesellschaft Koelnmesse 15 - 18 GbR errichteten Hallen incl. Nebengebäude
2622/2010
- 26.2 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
2713/2010

I. Öffentlicher Teil

Teil A: Haushaltsangelegenheiten

1. **Einbringung des Entwurfs eines Doppelhaushaltes für die Haushaltsjahre 2010 und 2011**
2635/2010

Beschluss:

Der Rat nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 mit ihren Anlagen nach Grundsatzreden des Oberbürgermeisters und des Stadtkämmerers entgegen und verweist ihn zur weiteren Beratung in die Bezirksvertretungen, den Jugendhilfeausschuss, den Integrationsrat und den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

2. **Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011**
Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW
für das Hj. 2011
2420/2010

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Uckermann:

Die Zuteilungen sollen so bemessen werden, dass pro Bezirksvertretung ein Euro pro Einwohner gezahlt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Der Rat setzt die Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen alleine entscheiden, wie folgt fest:

Der Gesamtbetrag für das Hj. 2011 beläuft sich auf 504.000 Euro.

Von diesem Betrag entfallen auf den Stadtbezirk:

1 Innenstadt	59.500 Euro
2 Rodenkirchen	51.700 Euro
3 Lindenthal	64.000 Euro
4 Ehrenfeld	52.700 Euro
5 Nippes	55.300 Euro
6 Chorweiler	45.100 Euro
7 Porz	53.900 Euro
8 Kalk	54.800 Euro
9 Mülheim	67.000 Euro

Im Zusammenhang mit dem Beratungsverfahren nach § 37 Abs 4 GO NRW entscheiden die Bezirksvertretungen über die Verwendung der Mittel. Die Zweckbestimmung muss hinreichend bestimmt sein. Pauschale Festlegungen sind nicht möglich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Teil B:

Allgemeiner Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Auswirkungen einer Kündigung des Mietvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Oppenheim-Esch-Fonds bzgl. der neuen Messehallen"
1375/2010**

Diese Angelegenheit wird als erster Punkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt (siehe hierzu auch Ziffer III - Seite 2 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH zur Sanierung des Einganges Stadtwald an der Dürener Straße/Ecke Stadtwaldgürtel in Köln-Lindenthal 1270/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH in Höhe von ca. 165.000,00 € zur Unterstützung der Sanierung des Eingangsbereiches Stadtwald, Dürener Str. / Ecke Stadtwaldgürtel, dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig hier: Schenkung des Werkes "Teapot" von Mary Heilmann 2083/2010

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung „Teapot“, 1983 von Mary Heilmann durch Mary Heilmann an das Museum Ludwig mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.3 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers 2651/2010

Beschluss:

Der Rat bedankt sich bei

Herrn Norbert Fiebig,

Herrn Herbert Forker,

Herrn Karl-Erivan W. Haub,

der Kreissparkasse Köln, Herrn Alexander Wüerst,

Herrn Dr. John-Werner Madaus,

der Pineo Naturquell Mineralwasser Vertriebs GmbH, Herrn Michael Madaus,

Herrn Fritz Schramma, Oberbürgermeister a.D.,

für die Stiftung jeweils eines Bechers im Wert von je 580,- EUR,

bei Herrn Dr. Karl-Ludwig Kley für die Stiftung von zwei Bechern im Wert von 1.160,- EUR,

bei der Talanx AG, Herrn Norbert Koch, für die Stiftung von drei Bechern im Wert von 1.740,- EUR,

bei Frau Bettina Houben für die Stiftung eines Bechers und eines Brotellers im Wert von 1.378,49 EUR,

bei der RheinEnergie AG, Herrn Dr. Dieter Steinkamp, für die Stiftung eines Bechers und eines Brotellers im Wert von 1.378,49 EUR,

bei Herrn Johannes Wrede für die Stiftung eines Bechers und eines Brotellers im Wert von 1.378,49 EUR,

sowie bei Herrn Dr. Cornel C. Soltek für die Stiftung eines Brotellers im Wert von 798,49 EUR.

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des neuen Ratssilbers mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen einige Stimmen aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Niehler Gürtel - Planungsänderung" AN/1301/2010

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1330/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1379/2010**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Das derzeit bei der Bezirksregierung eingereichte Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Niehler Gürtels wird nicht eingestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für eine künftige Betonsanierung der Hochbahn und die Kosten für eine Tieferlegung der Stadtbahn-Trasse in ebenerdiger Mittellage unter Berücksichtigung des Zeitfaktors zu ermitteln und gegenüber zu stellen. Die Ergebnisse sind dem Rat bzw. dem Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen, um ggf. eine Planänderung zu beschließen, die eine zukünftige Führung ebenerdig in Mittellage ermöglicht.

Vorab ist zu klären, ob bei einer ebenerdigen Führung der Bahn eine planfreie Querung des Individualverkehrs nach Eisenbahnkreuzungsgesetz vermieden werden kann.

In jedem Fall ist sicherzustellen, dass auch in einer geänderten Variante die Leistungsfähigkeit für den Durchgangsverkehr ausreicht, damit die umliegenden Wohngebiete vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen durchzuführen:
Die derzeitigen Planungen für den Niehler Gürtel werden geändert mit dem Ziel, den Ehrenfeldgürtel bis zur Mülheimer Brücke fortzuführen. Diese Fortführung in Form des Ehrenfeldgürtels ist so zu planen, dass ein stadtverträglicher Raum entsteht, der Durchgangsverkehr begrenzt wird und die umliegenden Viertel vom Verkehr entlastet werden. Das derzeit bei der Bezirksregierung eingereichte Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Niehler Gürtels wird mit einem sogenannten Deckblattverfahren entsprechend geändert. Dazu ist – im Zusammenhang mit der notwendigen Betonsanierung der Hochbahn – zu prüfen, ob es verkehrlich sinnvoll und finanziell vertretbar ist und wenn ja, wo und wie die Hochbahn in ebenerdige Mittellage gebracht werden kann. Für die Zeit bis zum Baubeginn sind Maßnahmen zur Attraktivierung und Nutzung der Flächen entlang der Hochbahn, wie von der BV Nippes beschlossen, umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

III. Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen durchzuführen:

Es werden neue Planungen mit dem Ziel aufgenommen, den Ehrenfeldgürtel bis zur Mülheimer Brücke fortzuführen. Diese Fortführung in Form des Ehrenfeldgürtels ist so zu planen, dass ein stadtverträglicher Raum entsteht, der Durchgangsverkehr begrenzt wird und die umliegenden Viertel vom Verkehr entlastet werden.

Das derzeit bei der Bezirksregierung eingereichte Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Niehler Gürtels wird eingestellt.

Dazu ist - im Zusammenhang mit der notwendigen Betonsanierung der Hochbahn - zu prüfen, wo und wie die Hochbahn in ebenerdige Mittellage gebracht werden kann.

Für die Zeit bis zum Baubeginn sind Maßnahmen zur Attraktivierung und Nutzung der Flächen entlang der Hochbahn, wie von der BV Nippes beschlossen, umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Wettbewerb "Stadt der Wissenschaft" AN/1303/2010

Diese Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe auch Ziffer IV - Seite 5).

3.1.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beflaggung städtischer Gebäude anlässlich der Endrunde Fußball-WM 2010"

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig an allen Tagen, an denen die Deutsche Fußballnationalmannschaft ab dem Achtelfinale, bei der Fußballweltmeisterschaft beteiligt ist, vor städtischen Gebäuden die Schwarz-Rot-Goldene Flagge zu hissen. Die Beflaggungsordnung ist gegebenenfalls per Dringlichkeitsentscheidung zu ändern. Der Auftrag gilt auch für künftige Veranstaltungen, wie z. B. die Fußball-Europameisterschaft
2. Die Mitarbeiter der Verwaltung werden ausdrücklich ermutigt, ihre Verbundenheit mit der Deutschen Nationalmannschaft auch an der Dienststelle und in der Öffentlichkeit darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Maßnahmen zur Versorgung des starken Abschlussjahrgangs 2013"
AN/1306/2010**

Beschluss unter Berücksichtigung des mündlich vorgetragenen Änderungsantrages der SPD-Fraktion:

1. Der Rat der Stadt Köln fordert die neue Landesregierung auf, die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen, damit die Universität, die Fachhochschulen und die Berufskollegs mehr Plätze ohne Qualitätsverlust der Ausbildung bereitstellen können.
2. Der Rat der Stadt Köln appelliert an die Kölner Betriebe und Unternehmen, genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Die Kammern werden gebeten, die Betriebe bei dieser Aufgabe aktiv zu begleiten und zu unterstützen.
3. Das im Kommunalen Bündnis für Arbeit vertretene Wirtschaftsdezernat wird angewiesen, sich in diesem Gremium für die frühzeitige Entwicklung von Lösungsansätzen zu engagieren. Es soll insbesondere auch sicherstellen, dass eventuelle Verdrängungseffekte von Real-, Haupt- und Förderschülern auf dem Ausbildungsmarkt durch die ungewöhnlich hohe Zahl von Abiturienten so gut wie möglich abgemildert werden. Eine frühzeitige Information über die Nutzungsmöglichkeiten der zahlreichen Beratungsangebote in der Bildungsregion Köln ist sicherzustellen.
4. Die Stadt, ihre Eigenbetriebe sowie die städtischen Beteiligungsgesellschaften sollen die besondere Situation des Jahres 2013 in ihren Ausbildungsplanungen berücksichtigen.
5. Um eine bessere Information der Politik sicherzustellen, berichtet die Verwaltung mindestens halbjährlich im Wirtschaftsausschuss über die Ergebnisse der Arbeit des Kommunalen Bündnisses für Arbeit. Die Fortschreibung des Kölner Ausbildungsberichtes von 2006 wird dem Rat bzw. den Ausschüssen zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

**3.1.5 Antrag von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Aussetzung und Änderung des Beschlusses zum Neubau eines Jüdischen Museums"
AN/1305/2010**

Beschluss:

1. Der Rat setzt seinen Beschluss vom 13.4.2010 zum Neubau eines Jüdischen Museums für 4 Jahre aus und beschließt, 2014 erneut darüber zu entscheiden, ob, an welcher Stelle und mit welcher Finanzierung die Einrichtung eines Jüdischen Museums in Köln ermöglicht werden soll.
2. Die Archäologische Zone soll, unabhängig von eventuellen zukünftigen Nutzungen des Rathausplatzes, schnellstmöglich fertig gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) abgelehnt.

**3.1.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Veränderungssperre über das Stadtentwicklungsgebiet der ehemaligen Belgischen Siedlung an der Reutlinger Straße in Köln-Bilderstöckchen"
AN/1158 /2010**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. über das oben genannte Stadtentwicklungsgebiet eine sofortige städtebauliche Veränderungssperre hinsichtlich einer möglichen baulichen Nachverdichtung zu erlassen und
2. bestehende Nutzungsverträge der Anwohner mit der Stadt Köln nicht zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Türkischen Rechtsextremismus bekämpfen"
AN/1105/2010**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der beim NS-Dokumentationszentrum angesiedelten Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus diejenigen Stellen, die sich ausschließlich mit der Diskriminierung einer Stadtratsfraktion beschäftigen, für die Aufklärung und Erforschung des türkischen Rechtsextremismus umzuwidmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Fußgängersicherheit auf dem Roncalliplatz wirkungsvoll schützen"
AN/1231/2010

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- 1.) umgehend alle rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen um gegen tatsächliche Verstöße von Skatern und anderen gegen die Straßenverkehrsordnung und zum Schutz von Fußgängern auf dem Roncalliplatz vorzugehen,
- 2.) gemeinsam mit der Polizei und allen anderen relevanten Behörden die für den Roncalliplatz geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung durchzusetzen und zu diesem Zweck eine dauerhafte Präsenz von Ordnungskräften zu den üblichen Geschäftszeiten zu gewährleisten und
- 3.) dem Rat der Stadt Köln weitere Vorschläge zu unterbreiten, mit welchen Beschlüssen das aggressive Skaterfahren auf dem Roncalliplatz wirkungsvoll unterbunden werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Erhalt der Wahlfreiheit bei der Schulauswahl an Kölner Schulen"
AN/1298/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge folgende Resolution beschließen: Die Kölner Ratsmitglieder fordern von der zukünftigen Landesregierung, dass die Wahlfreiheit der Eltern, auf welche Grundschule sie ihre Kinder schicken, erhalten bleibt. Der Rat der Stadt Köln weist die zukünftige Landesregierung darauf hin, dass aufgrund von dramatischen Segregationsprozessen in Köln das zwanghafte Einschulen in problematischen Stadtteilen viele einheimische sozial stabile und stabilisierende Familien zum Wegzug aus ihrem angestammten Stadtviertel veranlassen und so den Prozess der Verfestigung von Parallelgesellschaften in ganzen Stadtteilen beschleunigen würde.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.10 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Umsetzung eines OGTS-Betreuungsangebotes für Grundschul Kinder mit einem besonderen Förderungsbedarf"
AN/1353/2010

Beschluss:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Dr. Heinen beschließt der Rat, den Antrag der CDU-Fraktion, der da lautet:

- 1) Der Rat der Stadt Köln dankt der „Arbeitsgruppe für Qualitätssicherung und –entwicklung in der Offenen Ganztagschule“ für das vorgelegte Konzept zur Entwicklung und Implementierung eines OGTS-Angebots für Grundschul Kinder mit besonderem Förderbedarf und definiert die im Konzept beschriebenen Rahmenbedingungen als Grundlage für die Optimierung der OGTS-Standards in Köln.
- 2) Auf dieser Basis beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung
 - a) mit der Entwicklung eines Stufenmodells zur Einführung einer bedarfsgerechten Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf in den offenen Ganztagschulen.
 - b) mit der Einrichtung von 20 Gruppen – zunächst insbesondere orientiert an den definierten Sozialräumen Kölns - zum 01.08.2010 zwecks Deckung des akuten Betreuungsnotstandes der Kinder mit besonderem Förderbedarf, die zum Schuljahresbeginn 2010/2011 nicht in Hortgruppen oder altersgemischten Gruppen betreut werden können.
 - c) mit der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel für das Jahr 2010 (August bis Dezember) über Einsparungen im Jugendhilfeeetat. Insbesondere sind perspektivisch Einsparmöglichkeiten im Bereich der Hilfen zur Erziehung (Tagespflege gem. § 32 SGB VIII) zu prüfen.
 - d) mit einer Einplanung der ab dem 01.01.2011 benötigten Finanzmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2011.

Begründung:

Wie auf Initiative der CDU-Fraktion vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 26.01.2010 beschlossen und beauftragt, hat die „Arbeitsgruppe für Qualitätssicherung und –entwicklung in der Offenen Ganztagschule“ zwischenzeitlich ein Konzept erarbeitet und in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.07.2010 als Tischvorlage vorgelegt, in welchem Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der offenen Ganztagsbetreuung an den Kölner Grundschulen beschrieben werden und die Situation von Kindern mit speziellem individuellen Förderbedarf eine besondere Berücksichtigung erfährt.

Aufgrund der desolaten Haushaltssituation ist die zweifelsohne notwendige gänzliche Umsetzung der beschriebenen Rahmenbedingungen jedoch derzeit illusorisch.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es daher Ziel führend, bedarfsgerechte Betreuungs- und Förderangebote Schritt für Schritt im Rahmen eines Stufenmodells umzusetzen, um zunächst dem akuten Betreuungsnotstand entgegenzuwirken und die gesamte Realisierung des Konzeptes hiernach im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2011 vorzusehen.

zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**3.1.11 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Resolution: Al-Aksa TV stoppen!"
AN/1377/2010**

Diese Angelegenheit wurde wegen fehlender Dringlichkeit nicht auf die Tagesordnung genommen (sieh hierzu auch Ziffer V – Seiten 6 und 7 – vor Eintritt in die Tagesordnung).

**3.1.12 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Besetzungsverfahren Wirtschaftsdezernent"
AN/1380/2010**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Stellenprofil und eine Stellenanzeige zu erstellen und entsprechend zu veröffentlichen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beachtung der vergaberechtlichen Bestimmungen ein geeignetes Personalberatungsunternehmen auszuwählen und mit der Direktansprache von geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerbern, der Auswertung von Bewerbungsunterlagen, dem Einholen von Referenzen, der Führung von Auswahlgesprächen sowie eine Darstellung der Ergebnisse zu beauftragen. Sofern dem Personalberatungsunternehmen neben der Direktansprache von Bewerberinnen bzw. Bewerbern weitere geeignete Sondierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, können und sollen diese auch genutzt werden.

Sobald die Auswahl des Personalberatungsunternehmens durch die Verwaltung getroffen worden ist, werden die Fraktionen wegen der Sommerpause über das Ergebnis schriftlich unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.2.1 Beschluss der BV Rodenkirchen vom 26.04.2010 Stärkung der Bezirksvertretungen 1961/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis und verweist ihn zur Prüfung an die Verwaltung. Diese soll konkrete Vorschläge zur Änderung der Zuständigkeitsordnung erarbeiten, die dem Rat vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "KAG-Beiträge Severinstraße" AN/ 0552 /2010

Beigeordneter Streitberger weist darauf hin, dass die Verwaltung in der Angelegenheit noch keine Beantwortung vorlegen könne. Hierzu verweist er auf die im Zusammenhang stehende Vorlage unter TOP

16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4605/2009

hin. Hier habe die Verwaltung zur heutigen Sitzung eine weitere Anlage 16 vorgelegt, die für die Angelegenheit zwei unterschiedliche Verfahren vorschläge. So könne die Satzung beschlossen werden, ohne zum jetzigen Zeitpunkt eine Entscheidung über den Bereich der Severinstraße treffen zu müssen.

Ratsmitglied Möring erinnert daran, dass die Anfrage bereits vor Monaten gestellt worden sei. Man sei sich im großen Maße einig darüber, dass für die Anlieger in irgendeiner Form ein Ausgleich erfolgen solle. Es sei daher zu begrüßen, dass die Anwohner mit der heutigen Entscheidung nicht belastet würden. Andererseits sei es keine Lösung, das Problem immer weiter aufzuschieben. Es sei daran zu erinnern, dass auch diese Angelegenheit der Verjährung unterliege. Deshalb bitte er die Verwaltung nochmals dringend darum, dem Rat einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

**4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Antisemitische Vorfälle mit muslimischem Hintergrund"
AN/1286/2010**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.3 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Hartz-IV-Bezieher mit Migrationshintergrund"
AN/1287/2010**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kürzungsliste der "Task-Force"
AN/1310/2010**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.5 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Dumpinglöhne beim U-Bahn-Bau"
AN/1325/2010**

Eine Beantwortung der Anfrage war bis zur Sitzung nicht möglich und wird von der Verwaltung so schnell wie möglich nachgereicht.

**4.6 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Pflege städtischer Spiel- und Bolzplätze"
AN/1352/2010**

Eine Beantwortung der Anfrage war bis zur Sitzung nicht möglich und wird von der Verwaltung so schnell wie möglich nachgereicht.

- 5 **Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.1.1 **Eingabe für die Erarbeitung eines Inklusionsplans für Kölner Schulen (Az.: 02-1600-92/09) 0306/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1336/2010**

Beschlüsse:

**I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Ucker-
mann:**

In Punkt 5 des Beschlusses sind neben den rechtlichen auch die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Ziffer 4 der Verwaltungsvorlage:

4. auf die Ausweitung der Plätze an Förderschulen zu verzichten und die Planungen auf die integrative Beschulung auszurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

III. Ziffern 1; 2; 3; 5 und 6 des Beschlussvorschlages des Jugendhilfeausschusses aus seiner Sitzung am 06.07.2010:

Der Rat dankt dem Antragsteller für die Initiative. Er befürwortet die Zielsetzung der Inklusion in allen städtischen Schulen und beauftragt die Verwaltung:

1. die Ausweitung einer inklusiven Beschulung in Zusammenarbeit mit dem Land umzusetzen. Im Rahmen eines Kölner Inklusionsplans sind die erforderlichen Schritte mit dem Ziel einer kontinuierlichen Steigerung der Inklusionsquote auf zunächst 80% darzustellen, einschließlich des dafür von Stadt und Land benötigten Unterstützungsbedarfs.

Bei der Erstellung des Kölner Inklusionsplans ist die Beteiligung der Jugendhilfe sicher zu stellen.

2. in der Schulentwicklungsplanung (1. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplan) die Basis dafür zu schaffen, dass die Ziele der UN-Konvention Art. 24 realisiert werden können.
3. die Anstrengungen zu verstärken, um mehr Angebote zur integrativen Beschulung, insbesondere in weiterführenden Schulen, zu schaffen. Gemeinsam mit der Bezirksregierung soll kurzfristig pro Bezirk mindestens ein Angebot mit integrativen Klassen entstehen.
5. Eltern, Schulen, Kindergärten und die Öffentlichkeit über die Zielsetzung der Stadt Köln zum Ausbau der Inklusion aktiv und gezielt zu informieren.
6. Die Planung soll mit einem Zeitkonzept versehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

IV. Gesamtabstimmung:

Der Rat dankt dem Antragsteller für die Initiative. Er befürwortet die Zielsetzung der Inklusion in allen städtischen Schulen und beauftragt die Verwaltung:

1. die Ausweitung einer inklusiven Beschulung in Zusammenarbeit mit dem Land umzusetzen. Im Rahmen eines Kölner Inklusionsplans sind die erforderlichen Schritte mit dem Ziel einer kontinuierlichen Steigerung der Inklusionsquote auf zunächst 80% darzustellen, einschließlich des dafür von Stadt und Land benötigten Unterstützungsbedarfs.
Bei der Erstellung des Kölner Inklusionsplans ist die Beteiligung der Jugendhilfe sicher zu stellen.
2. in der Schulentwicklungsplanung (1. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplan) die Basis dafür zu schaffen, dass die Ziele der UN-Konvention Art. 24 realisiert werden können.
3. die Anstrengungen zu verstärken, um mehr Angebote zur integrativen Beschulung, insbesondere in weiterführenden Schulen, zu schaffen. Gemeinsam mit der Bezirksregierung soll kurzfristig pro Bezirk mindestens ein Angebot mit integrativen Klassen entstehen.
4. auf die Ausweitung der Plätze an Förderschulen zu verzichten und die Planungen auf die integrative Beschulung auszurichten.
5. Eltern, Schulen, Kindergärten und die Öffentlichkeit über die Zielsetzung der

Stadt Köln zum Ausbau der Inklusion aktiv und gezielt zu informieren.

6. Die Planung soll mit einem Zeitkonzept versehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

Anmerkung:

Ratsmitglied Rouhs verlässt die Sitzung nach diesem Punkt endgültig.

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4.1 Unterstützung der "save-me-Kampagne"
hier: Beschluss des Integrationsrates vom 22.06.2010
2699/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- fordert die Bundesregierung auf, entsprechend dem Anliegen des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) ein kontinuierliches Programm zur dauerhaften Aufnahme von schutzbedürftigen Flüchtlingen (Resettlement-Programm) einzurichten ggf. gemeinsam mit anderen EU-Staaten.
- beschließt, im Rahmen eines noch zu beschließenden drittfinanzierten Resettlement-Programms ein begrenztes Kontingent an Flüchtlingen in Köln aufzunehmen und zu integrieren.

- unterstützt das bürgerschaftliche ehrenamtliche Engagement zur Betreuung von Flüchtlingen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 AG Zoologischer Garten Köln Satzungsänderung 2301/2010

Beschluss:

Der Rat stimmt den Änderungen und Ergänzungen der Satzung der AG Zoologischer Garten Köln gemäß der in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Synopse zu und ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Hauptversammlung der Zoo AG entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht, sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.1.2 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008 hier: Öffentliche Bekanntmachung 2844/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2009 in der als Anlage 1 beigefügten paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 2. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Agnesviertel 2108/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Agnesviertel am Sonntag, dem 05.09.2010, von 13:00 - 18:00 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Geschäftsordnung des Integrationsrates 1377/2010

Beschluss:

Der Rat folgt der Empfehlung des Integrationsrates und beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Geschäftsordnung des Integrationsrates“ mit der Maßgabe folgender Änderungen:

Aufnahme eines Präambel-Textes:

Die Mitglieder des Integrationsrates beschließen die Aufnahme des nachfolgenden Textes als Präambel:

„Präambel des Integrationsrates der Stadt Köln

Der Integrationsrat kann sich gemäß der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein Westfalen mit allen Angelegenheiten der Gemeinde, insbesondere wenn sie die Interessen der Kölner Migrantinnen und Migranten als solche betreffen, befassen.

In diesem Sinne versteht sich der Integrationsrat als Interessenvertretung aller Kölnerinnen und Kölner.

Die Kölner Stadtgesellschaft verändert sich ständig. Ziel des Integrationsrates ist es, den im Zusammenhang mit der Zuwanderung nach Köln stattfindenden Veränderungsprozess inhaltlich kompetent zu begleiten. Der Integrationsrat macht Vorschläge

und gibt Anregungen an Politik und Verwaltung, um den Integrationsprozess in der Stadt positiv zu beeinflussen.“

Änderung von § 27 bzw. §28:

Die Mitglieder des Integrationsrates beschließen als ‚§ 27 neu‘ folgenden Text:
„Die §§ „Verweisung zur Sache“, „Rüge, Ordnungsruf und Wortentziehung“, sowie „Ausschluss von der Sitzung und Entzug der Sitzungsentschädigung“ gelten entsprechend der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen.“ Der ursprüngliche § 27 wird § 28

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

7 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2010 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 in analoger Anwendung 2647/2010

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 26.05.2010 bis 22.06.2010 für das Haushaltsjahr 2010 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2010 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. **400 EUR** in **Teilplan 0414** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
2.100 EUR in **Teilplan 0414** in Zeile 16 (sonst. ordentl. Aufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 1.000 EUR in **Teilplan 0111** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sowie i. H. v. 1.500 EUR in **Teilplan 0111** in Zeile 16 (sonst. ordentl. Aufwendungen)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Überplanmäßige Ausgaben

8.1 Überplanmäßige investive Auszahlungsermächtigung im Teilfinanzplan 0903 - Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung, Teilfinanzplanzeile 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - für das Haushaltsjahr 2010 2360/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 2.000.000€ im Teilfinanzplan 0903 – Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung, Teilfinanzplanzeile 7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden. Der überplanmäßige Mehrbedarf wird durch Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten, Teilfinanzplanzeile 7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens hier: Beschaffung von 490 Parkscheinautomaten

2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung) 0940/2010

Beschluss:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Beschaffung von 490 Parkscheinautomaten fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 481.500 € bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung), Haushaltsjahr 2010.

Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.2 Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5030, Verlegung Opladener Straße 1368/2010

Beschluss mit mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Frank:

Der Rat stimmt der Erhöhung der investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5030, Verlegung Opladener Straße um 1.300.000 € zu. Die Gesamtauszahlungen betragen nunmehr 3.800.000 € statt bisher 2.500.000 €

Der Beschluss erfolgt unter der nachstehenden Maßgabe:

Die Verwaltung legt hinsichtlich der nicht geprüften Summen eine Mitteilung für den Verkehrsausschuss vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Kommunale Arbeitsgemeinschaft Stadtbahn Rhein-Sieg 1607/2010

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dass die Stadt Köln der zu gründenden Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Stadtbahnen Rhein-Sieg gemäß beiliegendem Vertrag (Anlage 1) beitrifft.
2. Er ermächtigt die städtischen Vertreter in der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft die hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.
Sofern sich Änderungen des Vertrages als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.4 Luftschadstoffmessung am Rheinufer
1812/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer IV – Seite 5).

**10.5 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof
Melaten
2494/2010**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung (siehe Ziffer VIII – Seite 8) zurückgestellt.

**10.6 Fleischversorgung Köln GmbH (FVK) hier: Verzicht auf die Entsendung
von Mitgliedern in den Aufsichtsrat des Unternehmens
2508/2010**

Beschluss:

Der Rat verzichtet in Abänderung seines Beschlusses vom 19.11.2009 – Vorlage Nummer 3944/2009 – auf die Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Fleischversorgung Köln GmbH.

Er erklärt sich damit einverstanden, dass die mit dem oben genannten Beschluss entsandten städtischen Vertreter ihr Mandat unverzüglich niederlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.7 Förderschulen Lernen im Stadtbezirk Kalk
Auflösung der FLE Edisonstraße und
Bildung eines Teilstandortes der FLE Martin-Köllen-Straße am Standort
Edisonstraße
1787/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Die Auflösung der Förderschule Lernen Edisonstraße in Köln–Ostheim mit Ablauf des 31.07.2010
2. Die Errichtung eines Teilstandortes der Förderschule Lernen Martin-Köllen-Straße, Martin-Köllen-Schule in Köln-Kalk am Standort Edisonstraße zum 01.08.2010

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.8 Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 6903-1202-5-6005, Hst. Slabyst./Süd-Zoo/Flora-B.anhebung 1994/2010

Beschluss:

Der Rat stimmt einer weiteren Erhöhung der städtischen Investitionsauszahlungen für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Zoo/Flora (als Teil einer 3-teiligen Gesamtmaßnahme) mit Schaffung eines barrierefreien Zugangs über eine neue Fußgängerbrücke in Höhe von 1.013.420,00 EUR zu. Die Gesamtkosten betragen nun 5.647.757,00 EUR statt 4.634.337,00 EUR.

Damit erhöhen sich auch die Investitionsauszahlungen für die 3-teilige Gesamtmaßnahme bei der Finanzstelle 6903-1202-5-6005, Hst. Slabyst./Süd-Zoo/Flora-B.anhebung, um den o.g. Betrag. Die Gesamtauszahlungen betragen nun 7.624.955,00 EUR statt 6.611.535,00 EUR.

Die Bereitstellung der Mehrauszahlung in Höhe von 1.013.420,00 EUR zur Finanzierung der im ersten Absatz aufgeführten Teilmaßnahme erfolgt im Wege der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen bei Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Stb. Hst. Poststr., Neumarkt, Appellhofplatz-BA-, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.9 Hochwasserschutzmaßnahmen für Stadtbahnanlagen hier: Planungsbeschluss für Hochwasserschutzmaßnahmen an den Stadtbahnanlagen im linksrheinischen Stadtgebiet 2152/2010

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung von Maßnahmen zum Schutz der linksrheinischen Stadtbahnanlagen vor Hochwasser. Für die beschriebenen Maßnahmen sollen die erforderlichen Planungsaufträge der Objektplanung und Tragwerksplanung zur Erstellung von ausschreibungsreifen Unterlagen erteilt, die erforderlichen Genehmigungen beantragt und die Finanzierung sichergestellt werden.

Gleichzeitig beschließt der Rat im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (§ 82 GO NW) die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 200.000 Euro bei der Finanzstelle 6904-1302-0-2505, Hochwasserschutz U-Bahn-Anlagen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen -; Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln
2205/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer IV – Seite 6).

**10.11 Namensgebung für die Städtische Förderschule Sprache, Marienplatz 2, 50676 Köln
2224/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer IV – Seite 6).

**10.12 Brandschutznachrüstung der Kabelkanalabdeckungen in der Kölner U-Bahn im Bereich der Innenstadt
2286/2010**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Brandschutznachrüstung der Kabelkanalabdeckungen in den städtischen U-Bahn-Strecken. Die Nachrüstung erfolgt in den Tunnelstrecken vom Bereich des Ebertplatzes über die Haltestellen Breslauer Platz und Dom / Hauptbahnhof bis hin zum Friesenplatz, sowie um den Dammbereich der Hochbahnstrecke.

Die benötigten Mittel in Höhe von 1.483.597,10 Euro stehen im städtischen Haushaltsplanentwurf 2010/2011 inklusive der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2014 im

Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.13 Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Gereonswall 57, 50670 Köln - Altstadt-Nord, zum 31.07.2010
2444/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Die Gemeinschaftsgrundschule Gereonswall 57, 50760 Köln, wird zum 31.07.2010 aufgelöst.
2. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**Beschlüsse betreffend Ratsmitglied Uckermann
hier: Ausschluss von der Sitzung und Entzug der Sitzungsentschädigung**

Nach erneuten beleidigenden Äußerungen gegenüber anderen Ratsmitgliedern, erteilt der Oberbürgermeister Ratsmitglied Uckermann den dritten Ordnungsruf. Zu den Einzelheiten der Ordnungsrufe sowie der daraus folgenden Beschlüsse siehe hierzu auch Seite 7 - vor Eintritt in die Tagesordnung sowie die Seiten 3 und 4 sowie die Seiten 61 bis 63 und 67 des Wortprotokolls.

I. Beschluss über den Sitzungsausschluss gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen:

Nachdem der Oberbürgermeister Ratsmitglied Uckermann den dritten Ordnungsruf erteilt hat, beschließt der Rat, das Ratsmitglied von der weiteren Sitzung auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

II Beschluss über den Entzug des Sitzungsgeldes gemäß § 30 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen:

Der Rat beschließt, dass dem Ratsmitglied Uckermann das Sitzungsgeld für die Ratssitzung entzogen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

Anmerkungen:

- Ratsmitglied Uckermann verlässt nach dem Ausschluss die Sitzung endgültig.
- Die Ratsmitglieder Schöppe, Wiener und Frau Wolter verlassen die Sitzung anschließend ebenfalls endgültig.

10.14 Umbau der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße hier: Planungsbeschluss für die geänderte Lage der Haltestelle 2456/2010

Beschluss:

Aufgrund der Einwände im Genehmigungsverfahren und der Empfehlung der Bezirksregierung Köln, eine Alternativlösung zu überprüfen, beauftragt der Rat die Verwaltung nunmehr die Haltestelle Margaretastraße in heutiger Lage in der Rochusstraße ausschreibungsreif zu planen und hierfür die Genehmigung zu beantragen sowie die Finanzierung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

10.15 Neubau der Bezirkssportanlage "Sürther Feld", Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen Baubeschluss 0066/2010/2

Beschluss:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenermittlung für den Neubau der Bezirkssportanlage Sürther Feld mit einer Kampfbahn Typ B sowie einem Großspielfeld

mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 6.673.000,00 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.16 Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland (CVUA Rheinland) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01.01.2011
1931/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1378/2010**

Beschluss in der Fassung des modifizierten Änderungsantrages der Fraktion Die Linke.Köln:

1. Der Rat stimmt zu,

1.1 dass das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01. Januar 2011 errichtet wird.

Die Errichtung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) durch und nach Maßgabe einer Rechtsverordnung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Anlage 1) sowie auf der Grundlage des Entwurfs eines zwischen dem CVUA Rheinland und dem CVUA Rhein-Ruhr-Wupper (RRW) zu schließenden öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Wahrnehmung hoheitlicher Untersuchungsaufgaben (Anlage 2),

1.2 dass die im Institut für Lebensmitteluntersuchungen beschäftigten Beamten entsprechend § 17 Abs. 7 IUAG NRW in den Dienst der Anstalt des öffentlichen Rechts übergeleitet werden und

1.3 dass die im Institut für Lebensmitteluntersuchungen tariflich Beschäftigten und Auszubildenden entsprechend § 17 Abs. 2 IUAG NRW auf die Anstalt des öffentlichen Rechts übergeleitet werden.

2. Der Rat beschließt,

2.1 dass die Stadt Köln neben dem Land NRW, der Städteregion Aachen, den Städten Aachen, Bonn, Leverkusen sowie den Kreisen Düren, Euskirchen, Heinsberg, dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Rhein-Erft-Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis in die Trägerschaft der Anstalt des öffentlichen Rechts eintritt,

2.2 dass die Finanzierung der Anstalt des öffentlichen Rechts auf der Grundlage des unter den Trägern abgestimmten Entwurfs der Finanzsatzung (Anlage 3) erfolgt, und dass der Anteil der Stadt Köln am Stammkapital in Höhe von 17.500,- € der Anstalt rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird,

2.4 dass das bewegliche Anlagevermögen des Lebensmitteluntersuchungsinstitutes auf die Anstalt des öffentlichen Rechts übergeht.

2.5 dass, soweit eine der unter Punkt 2.1 aufgelisteten Trägerkommunen diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen sollte, der Beschluss der Stadt Köln weiterhin Gültigkeit hat. In diesem Fall sind die diesem Beschluss beigefügten Anlagen, insbesondere das Stammkapital und der Stimmenanteil im Verwaltungsrat entsprechend anzupassen.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung

3.1. mit den in Punkt 2.1. genannten Trägerkommunen Gespräche mit dem Ziel zu führen, ob übergeleiteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Trägerkommunen generell eine Rückkehroption eingeräumt werden kann

3.2. den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales über die Gespräche und Ergebnisse unverzüglich zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.17 Zuschuss für das Zentrum für Therapeutisches Reiten Köln e.V. 0214/2010

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 6).

10.18 Jugendzentren Köln gGmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages 2504/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Jugendzentren Köln gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH gemäß beigefügter Synopse zu. Er ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, eine entsprechende Erklärung in der Gesellschafterversammlung der JugZ abzugeben.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht, sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen

Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.19 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2010
2250/2010**

Beschluss:

Der Rat nimmt gem. § 22 Abs. 4 GemHVO Kenntnis von den in den Anlagen dargestellten beabsichtigten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.20 Businessplan Industrie
5431/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 6).

**10.21 Anbau eines Aufzuges im Bürgerzentrum Deutz
1922/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Baumaßnahme „Anbau eines Außenaufzuges im Bürgerzentrum Deutz“ auf Grundlage der vorgelegten Planung durchzuführen. Die Finanzierung erfolgt durch Umschichtung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 266.000 € von der Maßnahme Nr. 50-126 Bürgerzentrum Alte Feuerwache zu Gunsten der Maßnahme Nr. 50-120 Bürgerzentrum Deutz.

Der Beschluss erfolgt unter der nachstehenden Maßgabe:

Die durch das Rechnungsprüfungsamt gegebenen Hinweise auf eine erforderliche Kostenreduzierung der Maßnahme sind zu berücksichtigen bzw. auszuräumen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.22 Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Integrations-Gastronomie durch Umbau der Küche
1929/2010**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Verweisungsantrag von Ratsmitglied Granitzka:

Der Rat beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Hpl.-Beratungen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Vorlage:

Der Rat nimmt die Planung und die Kostenberechnung zur Kenntnis und beschließt unter Berücksichtigung des § 82 GO NRW für den Umbau der Küche (Integrationsgastronomie) im Bürgerzentrum Deutz die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 235.000 € im Teilfinanzplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlung von Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion **zugestimmt**.

**10.23 Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstr. 11-15, Köln-Chorweiler
hier: Fachraumerneuerung des naturwissenschaftlichen Bereiches
1309/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Fachraumerneuerung der naturwissenschaftlichen Räume in der Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstraße 11 – 15 in 50765 Köln-Chorweiler und zur Einrichtung die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 813.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens, Haushaltsjahr. 2010.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.24 Bau einer Grünbrücke über die Rösrather Straße (L 284) im Königsforst 1927/2010

Beschluss:

Der Rat stimmt der Errichtung einer Grünbrücke über die Rösrather Straße (L 284) zum Zwecke der Biotopvernetzung der Naturschutz-, FFH- und EU-Vogelschutzgebiete Königsforst und Wahner Heide zu.

Der Aufwand in Höhe von 3.650.000 € wird aus Zuwendungen und sonstigen Erträgen zu 100 % gedeckt. Die konsumtiven Mittel für die Maßnahme wurden im HPL-Entwurf 2010/2011, im Teilplan 1401 Umweltordnung und –vorsorge, in Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.25 Schließung Kölner Hauptschulen 2105/2010

Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Ausschusses Schule und Weiterbildung aus seiner Sitzung am 28.06.2010:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Die Gemeinschaftshauptschule Gereonswall 57, 50670 Köln (Altstadt/Nord) wird zum 31.07.2012 aufgelöst.
2. Die Gemeinschaftshauptschule Mommsenstraße 5-11, 50935 Köln (Sülz) wird zum 31.07.2012 aufgelöst.
3. Die Gemeinschaftshauptschule Borsigstraße 13, 50825 Köln (Ehrenfeld) wird zum 31.07.2012 aufgelöst.
4. Die Katholische Hauptschule Overbeckstraße 71-73, 50823 Köln (Neuehrenfeld) wird zum 31.07.2011 aufgelöst.
5. Die Gemeinschaftshauptschule Paul-Humburg-Straße 13, 50737 Köln (Longerich) wird zum 31.07.2012 aufgelöst.
- 6.a.) Der Schulbetrieb der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg in Köln-Worringen wird zunächst fortgesetzt.

- b) Der Schulstandort Holzheimer Weg wird als Standort für eine Schule der Sekundarstufe I im Stadtteil Chorweiler erhalten, sofern der Bedarf vorhanden ist. Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge für die künftige Schulformnutzung spätestens im Rahmen der Beschlussfassung zum Schulentwicklungsplan im Herbst dieses Jahres vorzustellen.
 - c.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für eine Generalinstandsetzung des Schulgebäudes Holzheimer Weg – unter Berücksichtigung der künftigen Nutzungsanforderungen zu prüfen.
Hierbei ist auch ein ÖPP-Modell in Betracht zu ziehen.
7. Die Gemeinschaftshauptschule Albermannstraße 21, Max-Albermann-Schule, 51103 Köln (Kalk) wird zum 31.07.2012 aufgelöst.
 8. Die Gemeinschaftshauptschule Hachenburger Straße 11, 51103 Köln (Kalk) wird zum 31.07.2011 aufgelöst.
 9. Die Gemeinschaftshauptschule Wuppertaler Straße 19, 51067 Köln (Buchheim) wird zum 31.07.2011 aufgelöst.
 10. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.
 11. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, die Zeit bis zur Auflösung der einzelnen Schulen zu nutzen, um mit dem vorhandenen Engagement der Schulleitungen und Lehrerkollegien den Übergang für die Schülerinnen und Schüler in andere Schulen gemeinsam mit den Eltern und möglichst ohne Brüche zu gestalten. Dabei sollten die Prüfung des Wechsels im Klassenverband sowie die Erhaltung bzw. Bereitstellung von Ganztagsplätzen berücksichtigt werden. Insgesamt ist bei dieser Entwicklung zu prüfen, inwieweit positive Konzepte und Kooperationen erhalten bleiben können.
Zudem sollen die existierenden und erfolgreichen Ressourcen der Schulsozialarbeit an den zu schließenden Hauptschulen dazu genutzt werden, um den Übergang in die aufnehmenden Schulen konstruktiv zu begleiten und zu unterstützen und ggfs. in die neuen Kooperationsschulen zu integrieren.
Sobald die Schulgesetzgebung es zulässt, ist bei der weiteren Nutzung der Schulstandorte zu prüfen, ob die Gründung von Stadtteilschulen möglich ist.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

10.26 2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn; Querung der Rheinuferstraße mit einer Verkehrssignalanlage 1889/2010

Beschluss gemäß Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 13.07.2010:

Der Rat beauftragt die Verwaltung ein Verkehrsgutachten für die geplante ebenerdige Querungsstelle der Stadtbahn über das Gustav-Heinemann-Ufer zu erstellen und dieses mit der Bezirksregierung Köln, der Technischen Aufsichtsbehörde sowie dem Zuschussgeber abzustimmen. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss vorzustellen und von diesem zu bewerten. Sofern hierbei ein positives Ergebnis aus gesamtverkehrlicher Sicht erzielt wird, beauftragt der Rat die Verwaltung ein Planänderungsverfahren mit einer Verkehrssignalanlage statt der bisher vorgesehenen planfestgestellten BÜSTRA-Anlage durchzuführen und die hierfür erforderliche Finanzierung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.27 Umschichtung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II - Erneuerung der Fenster im Bürgerzentrum Alte Feuerwache 2577/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Baumaßnahme „Erneuerung von Fenstern im Bürgerzentrum Alte Feuerwache“ mit einem Kostenaufwand von 80.000 € im Rahmen des Konjunkturprogramms durchzuführen.

Die Finanzierung erfolgt durch entsprechende Umschichtung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II von der Maßnahme Nr. 50-144 - Verbesserung der Barrierefreiheit im Pflegeheim 1 SBK Riehl - zu Gunsten der Maßnahme Nr. 50-109 - Erneuerung der Fenster im Bürgerzentrum Alte Feuerwache.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.28 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Aachener Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße, Radwegsanie-
rung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6604-1201-3-4799 Aachener Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße, Radwegsanie-
rung
2149/2010**

Beschluss:

1. Der Rat stellt den Bedarf für die Maßnahme Aachener Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße, Radwegsanie- rung fest und beauftragt die Verwaltung,

die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.195.762,30 € für die Radwegsanierung Aachener Straße von Hohenzollernring bis Bonnstraße bei der Finanzstelle: 6604-1201-3-4799 – Aachener Straße, Generalinstandsetzung Radweg, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2010.

Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 11.1 180. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld**
Arbeitstitel: Girlitzweg in Köln-Vogelsang
hier: Feststellungsbeschluss
2384/2010

Beschluss:

Der Rat

1. stellt fest, dass gegen die 180. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) von den Trägern öffentlicher Belange sowie Bürgern keine Anregungen vorgebracht wurden;
2. stellt die 180. Änderung des FNP —Arbeitstitel: Girlitzweg in Köln-Vogelsang— mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 11.2 169. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk**
Arbeitstitel: Waldbadviertel/Langendahlweg in Köln-Ostheim
hier: Feststellungsbeschluss
2378/2010

Beschluss:

Der Rat

1. stellt fest, dass gegen die 169. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) von den Trägern öffentlicher Belange sowie Bürgern keine flächennutzungsplanrelevanten Anregungen vorgebracht wurden;
2. stellt die 169. Änderung des FNP —Arbeitstitel: Waldbadviertel/Langendahlweg in Köln-Ostheim— mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 66382/02 Arbeitstitel: "Internationale Schule St. George's" in Köln-Rondorf 4709/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer IV – Seite 6).

12.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64477/02 Arbeitstitel: Äußere Kanalstraße/Iltisstraße in Köln-Neuehrenfeld 1917/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64477/02 für das Gebiet östlich der Äußeren Kanalstraße, südlich der Iltisstraße, westlich der Baugrundstücke an der Jakob-Schupp-Straße und nördlich der öffentlichen Parkanlage an der Äußeren Kanalstraße in Köln-Neuehrenfeld —Arbeitstitel: Äußere Kanalstraße/Iltisstraße in Köln-Neuehrenfeld— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64477/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64477/02 nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023)

—jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Kienitz hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

12.3 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73479/07
Arbeitstitel: In den Wichheimer Wiesen in Köln-Holweide, 2. Änderung 2157/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73479/07 für das Gebiet südlich der Gesamtschule Holweide und nördlich der Kleingartenanlage am Schlagbaumsweg in Köln-Holweide –Arbeitstitel: In den Wichheimer Wiesen in Köln-Holweide, 2. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.4 Satzungsbeschluss betreffend die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65569/03 (6456 Sb/03)
Arbeitstitel: "rhein-wohnen am strom"/Cohnenhofstraße in Köln-Merkenich/Langel 2627/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65569/03 (6456 Sb/03) mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Cohnenhofstraße, der südlichen Grenze des Grundstücks Cohnenhofstraße 2, dem Langel Dam, dem Hochwasserpumpwerk und dem Kuhlenweg in Köln-Merkenich/Langel –Arbeitstitel: "rhein-wohnen am strom"/Cohnenhofstraße in Köln-Merkenich/Langel– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens

nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

**13.1 Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6644 SC 3/04 (66441/04)
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Weyerstraße in Köln-Altstadt/Süd
2309/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6644 SC 3/04 (66441/04) für das Gebiet Neue Weyerstraße zwischen den Straßen Salierring, Barbarossaplatz, Weyerstraße, Am Weidenbach, Friedrichstraße und Pantaleonsmühlengasse —Arbeitstitel: Weyerstraße in Köln-Altstadt/Süd— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Erlass von Veränderungssperren

**14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Roggendorf/Thenhoven
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
0507/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven— für das Gebiet nördlich von Haus Arff, östlich beziehungsweise südlich der Grenze zur Stadt Dormagen und westlich der Schloß-

Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord

**Arbeitstitel: Brandenburger Straße in Köln-Altstadt/Nord
1898/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord für das Gebiet zwischen Brandenburger Straße, Domstraße, Altenberger Straße und Johannisstraße in Köln-Altstadt/Nord — Arbeitstitel: Brandenburger Straße in Köln-Altstadt/Nord— in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz

**Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz
1940/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz –Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz– für das Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße und Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.4 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Lind

**Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung
1944/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Lind –Arbeitstitel: GE westlich Linder Kreuz in Köln-Porz-Lind, 1. Änderung– für das Gebiet zwischen Am Linder Kreuz, Autobahn A 59 und Frankfurter Straße (B 9) in Köln-Porz-Lind in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Gleichzeitig wird der Geltungsbereich der Veränderungssperre um die Fläche der Verkehrsfläche der Straße Am Linder Kreuz in Köln-Porz-Lind verkleinert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4605/2009

Geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat beschließt den Erlass der 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung mit Ausnahme der Maßnahme in § 1 Ziffer 2.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen eine Stimme aus der CDU-Fraktion zugestimmt.

16.2 210. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1606/2010

Beschluss gemäß Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 29.06.2010:

Der Rat beschließt den Erlass der 210. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung mit Ausnahme der Maßnahmen in § 1 Ziffern 7, 9 und 10. In § 1 Ziffer 3 wird vor den Worten „bituminösen Deckschicht“ das Wort „lärmoptimierten“ eingefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16.3 211. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2195/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 211. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 Benennung von Mitgliedern in den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit nach § 379 Abs. 3 SGB III 1242/2010

Hinweis:

Für die Wahl der Ratsmitglieder liegt eine gemeinsame Liste vor:

1. RM Cornelia Schmerbach
2. RM Niklas Kienitz

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat benennt als Nachfolger/innen der bisherigen Ausschussmitglieder als ordentliche Mitglieder für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit in Köln:

1. für die Verwaltung:
Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst
2. für den Rat: (2 Ratsmitglieder)
RM Cornelia Schmerbach

RM Niklas Kienitz

für die am 01.07.2010 beginnende 12. Amtszeit des Ausschusses, längstens jedoch für die laufende Amtszeit des Rates bzw. der Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Köln bzw. zur Stadtverwaltung Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.2 KölnBäder GmbH Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes
1338/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entsendet anstelle von Herrn Manfred Kaune Frau Dr. Agnes Klein in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.3 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Köln
2241/2010**

Hinweis:

Für die Wahl der Ratsmitglieder liegt eine gemeinsame Liste vor:

3. FrauSchultes
4. FrauFrebel
5. Herr Gey
6. Herr Möbius
7. Herr Jünschke
8. Herr Sörries
9. Herr Wolters
10. Frau Schüssler

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

1. Der Rat beschließt, die Wahl für die Mitglieder des Beirats der Justizvollzugsanstalt Köln entsprechend dem Verfahren zur Zusammensetzung der Ausschüsse gem. § 58 GO NW vorzunehmen.
2. Der Rat schlägt dem Präsidenten des Justizvollzugsamtes für den Beirat der

Justizvollzugsanstalt Köln folgende Personen vor:

1. FrauSchultes
2. FrauFrebel
3. Herr Gey
4. Herr Möbius
5. Herr Jünschke
6. Herr Sörries
7. Herr Wolters
8. Frau Schüssler

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkungen:

- Ratsmitglied Detjen hatte bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes seinen Antrag, die Wahl geheim durchzuführen, zurückgezogen.
- Auf die Liste von pro Köln (ohne Namensvorschlag) werden keine Stimmen abgegeben.

**17.4 Bestellung eines sachkundigen Bürgers mit Stimmrecht für den Kunstbeirat für die Wahlperiode 2009 - 2014
2406/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestellt als sachkundigen Bürger mit Stimmrecht Herrn Professor Andreas Kaiser in den Kunstbeirat der Stadt Köln für die Wahlperiode 2009 – 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.5 Kölner Sportstätten GmbH: Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds
2447/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entsendet anstelle von Herrn Manfred Kaune Frau Dr. Agnes Klein in den Aufsichtsrat der Kölner Sportstätten GmbH.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.6 Ausländerrechtliche Beratungskommission; Einsetzung der Mitglieder durch den Rat 2522/2010

Beschlüsse:

Hinweis:

Für die Wahl der Ratsmitglieder liegt eine gemeinsame Liste vor:

Mitglied	Stellvertreter/in
1. Frau Gonca Mucuk-Edis	Frau Polina Frebel
2. Herr Stephan Pohl	Herr Henk van Benthem
3. Herr Arif Ünal	Herr Ossi Helling
4. Herr Volker Görzel	Herr Ulrich Breite

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

I. Beschluss:

Der Rat bestimmt folgende Mitglieder und Stellvertreter der kommunalen ausländerrechtlichen Beratungskommission:

Für den Rat	Ordentliches Mitglied	StellvertreterIn
1.	Frau Gonca Mucuk-Edis	Frau Polina Frebel
2.	Herr Stephan Pohl	Herr Henk van Benthem
3.	Herr Arif Ünal	Herr Ossi Helling
4.	Herr Volker Görzel	Herr Ulrich Breite

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss:

Der Rat bestimmt folgende Mitglieder und Stellvertreter der kommunalen ausländerrechtlichen Beratungskommission:

5. Für die freie Wohlfahrtspflege	Frau Martina Domke (Diakonisches Werk Köln)	Frau Monika Knepper (Deutsches Rotes Kreuz)
6. Für die freie Wohlfahrtspflege	Frau Monika Kuntze (Caritasverband für die Stadt Köln e.V.)	Frau Doris Kölsch (Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Köln)

		e.V.)
7. Für die Flüchtlingsbera- tungsstellen	Herr Claus-Ulrich Pröiß (Kölner Flüchtlingsrat)	Frau Iris Biesewinkel (Rom e.V.)
8. Für den Integrationsrat	Herr Turan Özküçük	Frau Filiz Kalaman
9. Für das Interkulturelle Refe- rat	Frau Ina-Beate Fohlmeister	Frau Jolanta Boldok
10. Für die Ausländerbehörde	Frau Dagmar Dahmen	Herr Robert Kilp

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.7 Antrag der FDP-Fraktion
Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Allge-
meine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales,
Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Jugendhilfeausschuss
AN/1262/2010**

I. Beschluss:

Für die Neubesetzung im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Ver-
gabe / Internationales wählt der Rat auf Vorschlag der FDP-Fraktion, zum Nachfolger
für Herrn Michael Ahr,

Herrn Illya Kozyrev

zum sachkundigen Einwohner.

Gleichzeitig wählt der Rat

Herrn Illya Kozyrev

als Nachfolger für Herrn Michael Ahr in den Unterausschuss Allgemeine Verwaltungs-
organisation.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss:

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion, wählt der Rat als Nachfolger von Frau Elke Lechner,

Herrn Maximilian Klefenz

zum sachkundigen Einwohner in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.8 Antrag der CDU-Fraktion

**hier: Wahl je eines Mitgliedes für den Bauausschuss und den Ausschuss Umwelt und Grün sowie die Nachbenennung der Vorsitzenden im Bauausschuss
AN/1359/2010**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Herrn Dr. Martin Schoser
 - a) Herrn Efkan Kara
als stimmberechtigtes Mitglied in den Bauausschuss (zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
 - und
 - b) Frau Birgitta Nessler-Komp
als stimmberechtigtes Mitglied in den Ausschuss Umwelt und Grün
(zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln).
2. Gleichzeitig benennt der Rat auf Vorschlag der CDU-Fraktion Frau Birgit Gordes anstelle von Herrn Dr. Martin Schoser als Vorsitzende des Bauausschusses (zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

17.9 Antrag der CDU-Fraktion

**hier: Nachwahl stimmberechtigter Mitglieder in verschiedenen Ausschüssen des Rates
AN/1360/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt

3. anstelle von Herrn Hans-Werner Bartsch Frau Gisela Manderla als stimmberechtigtes Mitglied in den Verkehrsausschuss,
4. anstelle von Frau Gisela Manderla Herrn Efkan Kara als stimmberechtigtes Mitglied in den Unterausschuss IuK,

5. anstelle von Herrn Andreas Köhler Herrn Dr. Jürgen Strahl als stimmberechtigtes Mitglied in den Finanzausschuss (zugleich Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln)

und

6. anstelle von Herrn Andreas Köhler Herrn Karsten Möring als stimmberechtigtes Mitglied in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.10 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Bestellung von Mitgliedern für den Integrationsrat
AN/1361/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestellt

7. anstelle von Herrn Bernd Ensmann Herrn Efkan Kara als ordentliches Mitglied des Integrationsrates

und

8. anstelle von Herrn Dr. Ralph Elster Herrn Henk van Benthem als ordentliches Mitglied des Integrationsrates.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.11 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Bestellung eines Mitglieds für den Integrationsrat
AN/1374/2010**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestellt anstelle von Frau Özlem Demirel Frau Sengül Senol als ordentliches Mitglied des Integrationsrates

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.12 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln
hier: Nachwahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH
AN/1376/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, anstelle von Herrn Hans Jürgen Kawalun **Herrn Torsten Löser** als Vertreter der Stadt Köln in den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.13 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Verkehrsausschuss
AN/1371/2010

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion

Herrn Andreas Feld, Hammerschmidtstraße 37, 50999 Köln,

zum Sachkundigen Einwohner in den Verkehrsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 Gründung der Stiftung Stadtgedächtnis
2702/2010

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW beschließen wir die Gründung der Stiftung Stadtgedächtnis und beauftragen die Verwaltung, die im Stiftungsgeschäft und in der Stiftungssatzung vorgesehenen Rechtsgeschäfte zu tätigen.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen des Stif-

tungsgeschäfts oder der Stiftungssatzung als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Köln, den 12. Juli 2010

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Martin Börschel
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.

19 --

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Frau Hoffmann
Schriftführerin
- vor Eintritt in die Tagesordnung

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
- Teil A/Haushaltsrede des
Oberbürgermeisters
- TOP 3.1.9 bis 4.6

gez. Kramp
Schriftführerin
- übrige Sitzung